

Ressort: Vermischtes

EKD-Chef Schneider verurteilt therapeutisches Klonen

Berlin, 16.05.2013, 14:29 Uhr

GDN - Der Vorsitzende des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland, Nikolaus Schneider, hat das Klonen menschlicher Embryos zu Forschungszwecken scharf verurteilt. Auch um hochrangiger Ziele willen sei es nicht statthaft, "dass Embryonen ausschließlich mit dem Ziel erzeugt werden, als medizinischer Rohstoff bereitzustehen".

Die Menschenwürde verbiete es, "menschliche Embryonen ausschließlich als Mittel den Zwecken anderer Menschen zu unterwerfen", sagte Schneider der "Welt". Das gelte selbst, wenn dadurch anderen Menschen geholfen werden könne. Die Vernichtung eines Embryo dürfe nicht "Voraussetzung für Gesundheit, Überlebensfähigkeit oder verbesserte Therapiechancen von anderem menschlichen Leben" werden. Das autorisierte Zitat von Nikolaus Schneider im Wortlaut: "Das Problematische dieses Verfahrens in Oregon besteht darin, dass Embryonen ausschließlich mit dem Ziel erzeugt werden, als medizinischer Rohstoff bereitzustehen. Es handelt sich also um einen Verstoß gegen die Menschenwürde, die es verbietet, menschliche Embryonen ausschließlich als Mittel den Zwecken anderer Menschen zu unterwerfen. Wenn die Vernichtung eines Embryo zur Voraussetzung für Gesundheit, Überlebensfähigkeit oder verbesserte Therapiechancen von anderem menschlichen Leben wird, dann ist dies eine Instrumentalisierung eines Embryos, und die kann auch um hochrangiger Ziele willen nicht statthaft sein. Zum anderen werden die Embryonen, denen die Stammzellen entnommen wurden, an ihrem Weiterwachsen gehindert und zerstört. Es handelt sich also um Tötung menschlichen Lebens und damit um verbrauchende Embryonenforschung. Aus diesen Grund lehnt die EKD das therapeutische Klonen beziehungsweise das Klonen zur Forschungszwecken ab."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-13896/ekd-chef-schneider-verurteilt-therapeutisches-klonen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619